

## **Auf den Spuren des Trinkwassers**

Senioren informieren sich über die Aufgaben der Ruhstorfer Gruppe

**Reutern.** Im Rahmen der Seniorennachmittage nutzten Senioren die Gelegenheit, sich über das Thema „Trinkwasser“ zu informieren. Die Vorsitzende Margarete Hutterer hatte hierzu Verantwortliche des Zweckverbands „Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe“ eingeladen.

Der stellvertretende Verbandsvorsitzende und Bürgermeister der Gemeinde Malching, Georg Hofer, erklärte den Zuhörern Allgemeines zum Zweckverband, dem neun Gemeinden angehören. Bad Griesbachs Bürgermeister Jürgen Fundke freute sich über das Interesse der Reuterner Bürger. Wasser sei ein wichtiges Thema der öffentlichen Hand. Der seit 1963 bestehende Zweckverband versorge die Bürger sowie Unternehmen mit Wasser von hoher Qualität und Zuverlässigkeit.

Armin Bauer, Werkleiter der Wasserversorgung, informierte über die Organe und Aufgaben der Körperschaft des öffentlichen Rechts, die als Eigenbetrieb geführt werde. Angesprochen wurden die umfangreiche Anlagentechnik, die Wasserpreise, Privatisierungsversuche, die neue Gülleverordnung u.v.m. Vielen Senioren wurde an diesem Nachmittag klar, welchen technischen Aufwand die „Ruhstorfer Gruppe“ zu betreiben hat.

Wassermeister Alexander Hutterer erklärte, was sich hinter einer Trinkwasseraufbereitungsanlage versteckt. „Unser Wasser wird physikalisch, biologisch, mechanisch und ohne Chemie an den Kunden weitergegeben.“

In lockerer Diskussionsrunde wurden die Themen Landwirtschaft, Nitrat und die mangelhafte Wasserversorgung innerhalb des Landkreises Passau angesprochen. Der ehemalige Stadtrat Martin Harbeck erinnerte daran, dass „die Entscheidung, im Jahre 2002 den Ortsteil Reutern an die zentrale Wasserversorgung anzuschließen, richtig war“. Auch wenn dies damals nicht jeder so gesehen habe.